

Kulturpreis wurde verliehen

Komponist und Musiker Karl Scharnwerber erhielt die Auszeichnung für sein kreatives künstlerisches und soziales Engagement

Der Kulturpreis der Hansestadt Rostock wurde kürzlich im Festsaal des Rathauses an den Komponisten und Musiker Karl Scharnwerber verliehen. Oberbürgermeister Roland Methling, der die Urkunde sowie eine Kleinplastik gemeinsam mit der Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur, Dr. Liane Melzer, übergab, würdigte die lebendige Kultur- und Musikszene der Hansestadt. „Wir brauchen diese Fülle und Vielfalt des Angebots für die Bürgerinnen und Bürger und für unsere Gäste aus aller Welt“, so der OB. Dr. Liane Melzer hob in ihrer Laudatio das künstlerische Spektrum des kreativen Komponisten und Musikers hervor. „Der in Rostock geborene Karl Scharnwerber verbindet in seinen Kompositionen Tradition und Moderne, dass es für sein Publikum eine Freude ist“, so Dr. Liane Melzer. Im Herbst wird die Auftragskomposition von Karl Scharnwerber „in principio“ aufgeführt.



Kulturpreisträger Karl Scharnwerber nahm die herzlichen Glückwünsche von Oberbürgermeister Roland Methling, Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens und Rostocks Senatorin Dr. Liane Melzer entgegen.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Weltbekannter Papierkünstler aus Taiwan stellt im Rathaus aus* - Seite 2
- *Außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft am 10. Juli* - Seite 4

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 17. Juli.

Ferienzeit für 16.000 Schüler

Für 16.302 Rostocker Schüler haben kürzlich die Ferien begonnen. Zugleich beendeten 1.214 Absolventen ihre Schulzeit. 731 Schüler bzw. Auszubildende an Fachgymnasien absolvierten dieses Schuljahr mit dem Abitur. 422 Schüler beendeten ihre Schulzeit mit der 10. Klasse, 61 Schüler von Förderschulen schlossen sie mit der 9. Klasse ab. Oberbürgermeister Roland Methling wünschte allen Schülern, Lehrern sowie Freizeitpädagogen erholsame Ferien.

Stephan-Jantzen-Tage ab 17. Juli

Mit zahlreichen Veranstaltungen gedenkt die Hansestadt Rostock dem 100. Todestag des Warnemünder Lotsenkommandeurs Stephan Jantzen (1827-1913). Ausstellungen, musikalische Darbietungen, Vorträge und Lesungen gehören unter anderem zum vielseitigen Programm, mit dem an die Tapferkeit des Kapitäns und Seenotretters erinnert werden soll. Ein Höhepunkt innerhalb der Stephan-Jantzen-Tage vom 17. bis 21. Juli ist das feierliche Gedenken am 19. Juli mit Oberbürgermeister Roland Methling, Pastor Moritz und Nachfahren Stephan Jantzens in der Evangelischen Kirche in Warnemünde. Orte der Erinnerung stehen vor allem am 19. Juli,

seinem 100. Todestag, und am 20. Juli, seinem 186. Geburtstag in Warnemünde im Mittelpunkt. Eröffnet wird die Veranstaltungswoche am 17. Juli mit einem Open Ship auf der „Vormann Jantzen“ von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr am Alten Strom/Mittelmole. Um 19 Uhr wird am Alten Strom ein Kuttersingen auf der „Pasewalk“ angeboten. Das komplette Programm wird in der kommenden Ausgabe des STÄDTISCHEN ANZEIGERS am 17. Juli veröffentlicht.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.rostock.de/stephan-jantzen-2013 zu finden. (Lesen Sie auch Seite 3.)



Carmen Rottmann, langjährige Leiterin des Warnemünder Heimatmuseums, freut sich auf den besonderen Besucherzuspruch. Hier mit einem Porträt des in Warnemünde geborenen Seenotretters Stephan Jantzen.

Fotos (2): Joachim Kloock

Hansestadt spendiert Kurzaufenthalt an der Ostsee für Betroffene der Flutkatastrophe

Auf Initiative der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde und Rostock Marketing engagieren sich die touristischen Gastgeber der Hansestadt Rostock und des Seebads Warnemünde für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe 2013 und bieten den Bewohnern der geschädigten Regionen einen Kurzaufenthalt an der Ostsee. Damit wollen die Rostocker die Flutopfer nach der schweren Zeit unterstützen und ihnen ein Stück Erholung schenken. Die Gastgeber stellen dafür zwei kostenfreie Übernachtungen im Zeitraum Oktober bis November 2013 zur Verfügung. Zusätzlich erhält jeder Gast von der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde eine „Rostock Card“ gratis. Mit diesem Ticket

lässt sich die Stadt kostenfrei mit dem öffentlichen Nahverkehr erkunden und bietet Vergünstigungen für Kulturangebote und Gastronomie oder die kostenfreie Teilnahme an einer Stadtführung. „Wir freuen uns, dass so viele unserer Partner an dieser Aktion teilnehmen und sich damit auf sehr unkomplizierte Weise bei der Fluthilfe engagieren, so dass die Anmeldungen für die Übernachtungen sofort starten können“, so Tourismusdirektor Matthias Fromm.

Betroffene der Flutkatastrophe 2013 können sich mit einem Nachweis der Gemeinde unter Tel. 0381 5480061 oder E-Mail: fluthilfe@rostock.de bis zum 31. Juli 2013 für diese Aktion regis-

trieren. Nach dem 31. Juli 2013 erfolgt die Vergabe der Zimmer oder Ferienwohnungen nach der Reihenfolge der Registrierung. An dieser Aktion beteiligen sich jetzt schon rund 80 Partner, wie das Steigenberger Hotel Sonne, Radisson Blu Hotel Rostock, Yachthafenresidenz Hohe Düne, a-ja Resort Warnemünde, Motel One Rostock (welches erst im Herbst in Rostock eröffnen wird) und Landhotel Schloss Teschow. Neben den Hotels beteiligen sich auch zahlreiche Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Appartements.

Weitere Informationen unter www.rostock.de/fluthilfe
E-Mail: fluthilfe@rostock.de
Telefon: 0381 5480061

Angebote der Volkshochschule

1. Trommel - Workshop afrikanische Trommelkunst
Dauer: 6. bis 7. Juli
Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
10 Kursstunden = 51,50 EUR (ermäßigt: 36,10 EUR)

Zeit: Montag bis Freitag, 9.15 bis 12.30 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
20 Kursstunden = 50,00 EUR (ermäßigt: 35,00 EUR)

2. Capoeira-Workshop brasilianische Kampfkunst im Tanz
Dauer: 15. bis 29. Juli
Zeit: montags, 14.00 bis 16.15 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
9 Kursstunden = 27,00 EUR (ermäßigt: 18,90 EUR)

4. Englisch - Ferienkurs - Niveaustufe A2+
Voraussetzung: gute Kenntnisse auf dem A2-Niveua
Dauer: 22. bis 26. Juli
Zeit: Montag bis Freitag, 9.15 bis 12.30 Uhr
Ort: Am Kabutzenhof 20a
20 Kursstunden = 50,00 EUR (ermäßigt: 35,00 EUR)

3. Spanisch - Ferienkurs - Niveaustufe A2+
Voraussetzungen: sichere Grundkenntnisse
Dauer: 22. bis 26. Juli

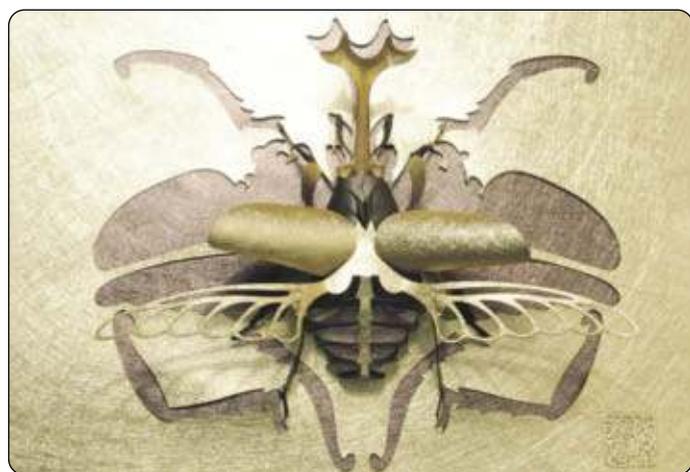
Anmeldung und Infos:
Am Kabutzenhof 20a, Telefon 497700, oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Werke des weltbekannten Papierkünstlers aus Taiwan im Rathaus ausgestellt

Werke des weltbekannten taiwanischen Papierkünstlers Hung Hsin-Fu sind bis zum 12. Juli im

Rathaus zu sehen. Die Sonderausstellung, die die Hansestadt Rostock gemeinsam mit dem

Hamburger Büro der Taipeh Vertretung veranstaltet, zeigt 28 einzigartige Exponate aus Papier, darunter dreidimensionale Tiere. Zur Eröffnung wird auch Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling erwartet. Hung Hsin-Fu (geboren 1967 in Taipeh/Taiwan) gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der Papierkunst. Schon im Alter von vier Jahren erlernte er das künstlerische Papierfalten. Von 1983 bis 2005 lehrte Hung an zahlreichen universitären Einrichtungen auf Taiwan und stellte dort seine Papierkunst aus. Darüber hinaus stellt er in mehr als 100 taiwanischen Kulturbüros und Kulturzentren seine Werke aus. Hung brachte 13 Fachbücher zum



Hung Hsin-Fu gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der Papierkunst. Fotos (2):

Thema Papierkunst heraus. International ist Hung ein bekannter Künstler, so in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Japan,

Ungarn, in den USA, Ungarn, Polen, Südafrika, aber auch in Deutschland (München, Stuttgart, Berlin, Hamburg).

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Philip Zametschnik, geb. 01.12.1994

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinziehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschlusssgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Philip Zametschnik

im Amt für Jugend und Soziales, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Zimmer 217, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen. Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Marek
Amt für Jugend und Soziales



Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanau

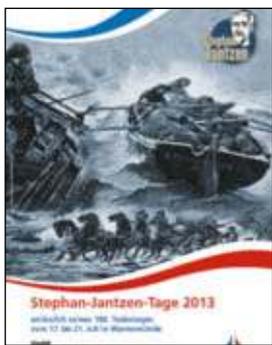
Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Hillert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736
E-Mail: dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock



Der See-Held von Warnemünde

Rostock ehrt den 100. Todestag und das humanitäre Vermächtnis von Stephan Jantzen (1827-1913) - Warnemünder Lotsenkommandeur & Seenotretter von internationalem Rang



Ein Staatsbegräbnis konnte kaum würdiger sein. An einem Sommertag 1913 schienen die Glocken der Warnemünder Kirche ihren Klang weiter über Land und See zu tragen als sonst. Die Menschen des Ortes und jeglicher Alltagsbetrieb gaben sich für einen langen Augenblick Stille und Stillstand. Stephan Jantzen wurde auf seiner letzten Reise begleitet - von mehreren hundert Persönlichkeiten aus Warnemünde, Rostock, aus nahezu allen bedeutenden Hafenstädten der Ost- und Nordseeküste und auch von Amtsträgern der damaligen Reichshauptstadt Berlin. Von der Kirche bis zum Alten Friedhof, der seit 1995 Stephan-Jantzen-Park heißt, standen Frauen und Männer am Wegrand - ergriffen, trauernd und vermutlich auch mit dem Wissen, wir haben einen wahrhaft großen Mann für immer nicht mehr bei uns. Der „See-Held von Warnemünde“ starb am 19. Juli 1913. Nur ein Tag trennte ihn von seinem 86. Geburtstag.

Der „Ehrwürdige Rath der Stadt Rostock“ wählte Kapitän Stephan Jantzen im März 1866 zum „Lothsen-Commandeur“ von Warnemünde, der vor dem „Löblichen Gewett der Stadt Rostock“ einen Eid zu leisten hatte. Darin heißt es u.a.: „...so gelobe und schwöre ich, daß ich über die Lothsen-Ordnung vom Jahr 1802 in allen ihren Punkten genau halten, nach derselben die Oberaufsicht des gesamten Lothsenwesens in Warnemünde getreulich führen, einem jedem Schiffer beim Lothsen oder Bergen, nach äußersten Kräften, zur Erreichung der möglichsten Lothsenhilfe, beförderlich seyn, die Lothsen, sowohl zum Ein- und Ausbringen der Schiffe, als auch zur Nachweisung des Ankerwerfens auf der Rhede und beym Bergen, so wie zum Einladen und Löschen, der Reihe nach commandieren, und jeden zu seiner Pflicht anhalten..... werde, so wahr mir Gott helfe und sein heiliges Wort!“

Mehr als 37 Jahre hat Stephan Jantzen sein Amt vorzüglich und mit höchstem persönlichem Einsatz ausgefüllt. Erst mit 75 Jahren unterzeichnete er seinen Abschied von einer Aufgabe, die sein Lebensinhalt war. Der Weg in den Seemannsberuf schien für Stephan Heinrich Jantzen schon mit dem Tag seiner Geburt am 20. Juli 1827 in Warnemünde vorgezeichnet zu sein. Sein Vater Stephan Joachim Jantzen fuhr



Blick in das Stephan-Jantzen-Zimmer des Warnemünder Heimatmuseums.

Fotos (2): Joachim Kloock

lange Jahre zur See und ging dann in den einst wichtigen Dienst eines Lotsenboten.

Mit 14 Jahren wurde Stephan Jantzen Schiffsjunge auf der Rostocker Galeaß „Argo“. Seine erste Reise führte ihn nach St. Petersburg. Die damals außergewöhnlich harte Zeit eines Schiffsjungens auszuhalten, um dann Leichtmatrose und Vollmatrose zu werden, erforderte von den Jungs, die noch halbe Kinder waren, eine für heutige Verhältnisse kaum vorstellbare Willenskraft. Stephan Jantzen muss wohl besondere Gaben der Natur und seiner Erziehung mit auf See gebracht haben. Nur sechs Jahre nach seiner ersten Heuer absolvierte er mit glanzvollem Erfolg die Steuermannsprüfung für Große Fahrt. Sieben Jahre folgten als „Erster“ und damit als „rechte Hand“ des Kapitäns auf verschiedenen Fracht fahrenden Segelschiffen. Friedrich Barnewitz (1889-1948) hat uns in seinem bis heute zu den Standardwerken der Regionalgeschichte zählenden Werk, „Geschichte des Hafens Warnemünde“ unter anderem eine Schilderung „kühner Unerschrockenheit und Selbstaufopferung“ Stephan Jantzens hinterlassen, die vielleicht ein frühes Zeichen war, zu welchen humanitären Taten, der junge Mann aus Warnemünde fähig ist: Auf der Fahrt von Bordeaux nach New York erkrankte der Kapitän „an den

Schwarzen Pocken. Keiner der Matrosen wagte sich (...) in die Nähe des Leidenden. Jantzen aber übernahm sofort die Pflege, trotz des bis zu Meuterei gestiegenen Widerstandes der Mannschaft... Jantzen hatte die Kraft, der Mannschaft zu widerstehen, wochenlang pflegte er in aufopferndster Weise den erkrankten Schiffer und brachte Schiff und Ladung wohlbehalten nach New York“.

Dann führte er erstmalig sein eigenes Schiff. Den Neubau einer



Die Familiengrabstelle von Stephan Jantzen und seiner Frau Marie wird zum 100. Todestag des legendären Lotsenkommandeurs und Seenotretters würdig hergerichtet.

Rostocker Werft, eine Bark, die den Namen „Johannes Kepler“

trug. Das war 1856. Zwei Jahre zuvor hatte Stephan Jantzen die Warnemünderin Marie Susemihl geheiratet, die Schwester seiner nach sehr kurzer Ehe verstorbenen ersten Frau. Ein Jahrzehnt führte Stephan Jantzen sein Schiff und war seiner Mannschaft im Bordbetrieb „ein konsequenter, aber auch sehr gerechter und treu sorgender Kapitän“. Die Reisen mit der „Keppler“ führten ihn mit seiner Frau und der Crew in den genannten zehn Jahren auch zweimal um die Welt. Während einer der Reisen rettete Stephan Jantzen vor der Küste Nordamerikas 14 Seeleute der „Conceica“ aus Portugal vor dem sicheren Tod, denn ihre Bark war im schweren Sturm des Atlantiks schon im Untergang. „Der König von Portugal belohnte diese kühne Tat durch die Verleihung des Christus-Ordens“, schreibt der überragende Chronist F. Barnewitz.

Die weitere Entwicklung des großen Kapitäns als „Lothsen-Commandeur“ in Warnemünde wurde schon gestreift. Wir haben mit Blick auf das private Lebensglück die Söhne Markus und Valerius von „Mariken“ und Stephan Jantzen zu erwähnen, die beide der Traditionslinie der Familie treu blieben und zur See fuhren. Der jüngere Sohn, Valerius, kam als Marineoffizier vor Ostafrika ums Leben.

Die Rettungstaten von Stephan Jantzen und „seiner treuen

Männer“ sind Legenden geworden. Selbst namhafte Autoren der Vergangenheit und der Gegenwart wählen zwei verschiedene Feststellungen: Stephan Jantzen und seine Lotsen & Seenotretter haben über 80 Menschen vor dem Seemanns Tod gerettet, heißt es überwiegend. Während wir in anderen Aufzeichnungen die Mitteilung finden, es waren 94 Menschen, die ihr Leben Stephan Jantzen und seinen ebenso wagemutigen Besatzungen der damaligen Seenotrettungsboote und ihrer Rettungsmittel zu verdanken haben.

Ist das von entscheidender Bedeutung? Vermutlich nicht. Vielmehr möge in dauerhafter Erinnerung bleiben, dass selbst ein so begnadeter Seemann wie Stephan Jantzen bei der Erprobung eines neuen Rettungsbootes einen seiner Männer verloren hat. Wichtiger ist, dass „Herr Commandür“, wie seine Gewährsleute ihn nannten, selbst mehrfach bei Rettungseinsätzen in Lebensgefahr war, in der winterlichen Ostsee gegen den Tod schwamm, um sein Schiff wieder zu erreichen oder bei anderen Einsätzen erhebliche Verletzungen erlitt. Klassisch geworden sind zwei Zitate von Kapitänen, deren Namen im Nebel der Geschichte vergangener Zeiten nicht mehr auszumachen sind:

„Stephan Jantzen trug mehr Orden als mancher General. Die Generale erhielten ihre Ehrenzeichen für Kriegsschlachten, bei denen Menschen getötet wurden. Der Warnemünder ‚Lothsen-Commandeur‘ erhielt Orden von Königshäusern und Regierungen mehrerer Länder verliehen, weil er Menschen aus deren Nationen das Leben bewahrt hatte.“

An seinem langjährigen Wohnhaus, das seit vielen Jahren mit dem Wappen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) und der Aufschrift Informationszentrum Seenotretter ein Glanzpunkt unserer maritimen Geschichte ist, steht in wenigen Worten alles, was Stephan Jantzen den Menschen bedeutet hat und was wir weiter tragen wollen.

„Bang'n wir hei nich,
Gefohr konnte hei gor nich,
un hei wir ok gaud!“

Horst Marx

Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Lütten Klein

4. Juli 2013, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Str. 45d

Tagesordnung:

- Zuarbeit und Auswertung der Ortsbeiratsmitglieder zum Thema Rigaer Straße
- Auswertung zum Thema Rodung des Grünstreifens Sassnitzer Straße/Kopenhagener Straße
- Vorbereitung Stadtteilstoff

Reutershagen

9. Juli 2013, 18.00 Uhr

Beratungsraum Ortsamt West, Goerdelerstraße 53

Tagesordnung:

- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Warnemünde, Diedrichshagen

9. Juli 2013, 19.00 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates, der Ausschüsse und aus der Bürgerschaft

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

10. Juli 2013, 19.00 Uhr

Beratungsraum Nr. 3.11 Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44

Tagesordnung:

- Vorstellung der Arbeit des Vereins „Rat und Tat“ e.V. und des CSD Rostock e.V.
- Antrag des Ortsbeirates zu einem Konzept für Pfand-

flaschensammelsysteme

- Voranfrage: Nutzungsänderung der vorhandenen Räumlichkeiten in Spielstätten, Am Bahnhof Bramow 10
- Berichte aus den Ausschüssen

Hansaviertel

16. Juli 2013, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Zentrale medizinische Funktion Universitätsmedizin Rostock, Schillingallee 35, Zustimmungsverfahren gemäß § 77 LBauO M-V
- Informationen des Ortsamtsleiters

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom für uns alle unfassbaren Ableben des langjährigen Mitgliedes des Ortsbeirates Biestow

Herrn Manfred Wiens

erfahren. Wir verlieren mit ihm ein wertvolles und sehr aktives Mitglied des Ortsbeirates. Das Wohl der Bewohner und des Ortsteiles waren ihm eine Herzensangelegenheit.

In Dankbarkeit werden wir die Erinnerung an Manfred Wiens bewahren.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft
der Hansestadt Rostock

Roland Methling
Oberbürgermeister
der Hansestadt Rostock

Ortsbeirat Brinckmansdorf

Notruf-Fax für Gehörlose mit Rufnummer 441111

Der Notruf des Brandschutz- und Rettungsamtes ist seit dem letztem Jahr auch für gehörlose Einwohnerinnen und Einwohner erreichbar. Ein separates Notruf-Faxgerät wurde Anfang September 2012 in der der Einsatzleitstelle eingerichtet Unter der Rufnummer **0381 441111** können Hilfesuchende das Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung Außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft am 10. Juli

Am Mittwoch, 10. Juli findet um 16.00 Uhr eine außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt. Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 4. Juli als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 4. Juli 2013 beim Sitzungsdienst

der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Tel. 381-1308) bis zum 9. Juli, 15.00 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet. Die Karten für die reservierten Plätze werden am 10. Juli bis 16.00 Uhr von der Infothek des

Rathauses ausgegeben. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Prüfergebnisse von Heimen veröffentlicht

Ab 1. Juli 2013 werden alle nach dem Einrichtungsqualitätsgesetz M-V zu prüfenden Einrichtungen gem. § 13 des Gesetzes bewertet und die Prüfergebnisse

im Internet veröffentlicht. Die Ergebnisse sind im Internet über die Seite der Hansestadt Rostock - Heimaufsicht - zu finden. Darüber hinaus liegen alle

Bewertungsergebnisse in den Räumlichkeiten der Heimaufsicht der Hansestadt Rostock, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, zur Einsichtnahme aus.

Vortrag zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gerichtlichen Betreuern

Zu einem Vortrag über Patientenverfügungen und Vollmachten im Sinne des Betreuungsrechts lädt das Lokale Bündnis für Familie Rostock Interessenten am 9. Juli um 16 Uhr in den Charisma-Treff in der Fischerstraße 1 herzlich ein. Eine Expertin, die langjährig als gerichtlich bestellte Betreue-

rin tätig war, beantwortet Fragen zu Regelungen im Fall eines Unfalls oder von Demenz. Welche Konsequenzen haben Patientenverfügungen und was sollte man vor ihre Ausstellung beachten? Wann ist ein Notar nötig? Wie geht man bei Kontovollmacht, Bankverfügung und

vermögensrecht auf Nummer sicher? Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bis zum 8. Juli an, per E-Mail: anmeldung@rostockerpflegen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 38379245. Die Teilnahme kostet vier Euro (Kaffee inklusive).

Wohnen in Rostock WIRO.de



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, Fax: 0381.4567-2126 E-Mail: kczajkowski@WIRO.de
- Vergabe - Nr.:** LE-PL-9-2013
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- Ort der Ausführung:** gesamtes Stadtgebiet von Rostock
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag: Lieferung von Elektromaterial und Zubehör
- Aufteilung in Lose:** Los 1: Schalter, Steckdosen, Leuchten, Kabel, E-Herde
Los 2: Klingel- und Sprechanlagen (Anlieferung bis 5 x wöchentlich \ - Los 1 und 2)
Los 3: Ersatzteile für Automatiktüren und Tore (Anlieferung bis 1 x wöchentlich \ - Los 3)
- Ausführungsfristen:** 15.09.2013-14.09.2014
- Nebenangebote:** nein
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:** WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Frau Czajkowski Fax 0381.4567-2126
- Das Angebot ist zu senden an:** wie 1)
- Ablauf der Angebotsfrist:** am 24.07.2013 um 11:30 Uhr
- Nachweise zur Eignung:** Eigenerklärung nach VOL/A § 6 (Muster: www.wiro.de/Ausschreibungen/aktuelle_downloads)
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.08.2013
- Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Rostocker Warnowschwimmen mit neuem Termin am 27. Juli



Das Rostocker Langstreckenschwimmen findet in diesem Jahr am 27. Juli vor der Holzhalbinsel statt. Mit diesem neuen Termin soll die Veranstaltung noch attraktiver für Kinder und Familien werden, denen die Wassertemperaturen im Juni manchmal zu niedrig waren. In diesem Jahr werden erstmals auch Sportler mit geistiger und körperlicher Behinderung mit am Start sein. Während der Wettkämpfe werden zwei Schwimmstrecken angeboten, die lange Strecke über 2200 Meter mit Start um 11 Uhr und die „Jedermann“-Strecke mit Start um 13 Uhr. Dazwischen gibt es kleine Showeinlagen für die Zuschauer. Informationen und Anmeldungen unter www.warnowschwimmen.de

Foto: Tobias Lerche

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.:

179/88/13

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 7: Oktober 2013 - Januar 2014
Los 8: November 2013 - Januar 2014
Los 9: Dezember 2013 - Januar 2014

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Schwimmhalle „Neptun“, 50-m-Halle, 3. BA - Erneuerung Lüftungsanlage, Sanierung Hallendecke, Innenwände und Tribüne

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 7: Innentüren und Trockenbau

- 17 St. Stahltüren
- 3 St. Alu-Innentür-Elemente
- 50 m² GK-Montagewände
- 150 m² Rasterdecke

Los 8: Estrich, Abdichtung, Fliesen

- 70 m² Estrich erneuern
- 250 m² Bodenbelag
- 300 m² Wandbekleidung

Los 9: Malerarbeiten

- 1.000 m² Wand-/ Deckenbeschichtung

- 1.500 m Acryl-/Silikonfugen
- 300 m² Wandfliesen

7. Vergabeunterlagen:

schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten:

Los 7 und Los 8: je 6,00 EUR + 1,45 EUR Versand

Los 9: 5,00 EUR + 1,45 EUR Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, Zahlungsgrund: 60101798813A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

persönliche Abholung vom 1. bis 4. Juli 2013 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/764

Unkosten:

Los 7 und 8: je 6,00 EUR, Los 9: 5,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

8. Eröffnungstermin: 18. Juli 2013,

Los 7: 9.30 Uhr, Los 8: 10.00 Uhr, Los 9: 10.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 30. August 2013 (alle Lose)

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle neu zu besetzen:

hauptamtliche/r Beigeordnete/r Senatorin/ Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, verbunden mit der Funktion der 1. Stellvertretung des Oberbürgermeisters

Mit über 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist die Hansestadt Rostock die größte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Für besonderes Flair sorgt die Lage an der Ostsee, am Mündungsbereich der Warnow.

Die maritime Verbundwirtschaft mit Schifffahrt, Schiffbau und Hafenwirtschaft bestimmt noch heute den Takt. Die Hansestadt Rostock ist wichtiger Knotenpunkt zwischen Ost und West mit großen Entwicklungschancen in Richtung Skandinavien und Osteuropa. Aber auch regional ist das Oberzentrum Wirtschaftsmotor für ganz Mecklenburg-Vorpommern. Mit Biotechnologie, Medizintechnik, Erneuerbaren Energien, Logistik und Tourismus sind neue, große Zukunftschancen vorhanden.

In der Hansestadt wurde im Jahr 1419 die älteste Universität im Norden Europas gegründet. Zu der alma mater gesellten sich weitere wissenschaftliche, aber auch viele kulturelle Einrichtungen, die zum bunten Leben der Küstenstadt beitragen.

Um die Stellung der Hansestadt Rostock zu festigen, muss eine ganzheitliche Entwicklung konzipiert und umgesetzt werden.

Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Beamtenverhältnis als kommunale Wahlbeamtin/kommunaler Wahlbeamter auf Zeit. Die Wahl erfolgt durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre.

Die Besoldung erfolgt gemäß Kommunalbesoldungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern nach der Besoldungsgruppe B 3 BBesO (in Abhängigkeit von der Stellvertreterfunktion bis zu B 5).

Wählbar ist, wer die Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern vom 17. Dezember 2009 erfüllt.

Die Senatorin/ der Senator müssen:

1. die Laufbahnbefähigung für den höheren Verwaltungsdienst besitzen und mindestens fünf Jahre ein Amt dieser Laufbahn bei einer Kommunalverwaltung oder einer Rechtsaufsichtsbehörde oder einen gleichwertigen Dienstposten ausgeübt haben oder
2. als Beigeordneter, hauptamtlicher Bürgermeister, Landrat, hauptamtlicher Amtsvorsteher, hauptamtlicher Verbandsvorsteher oder leitender Verwaltungsbeamter eine Dienstzeit von mindestens fünf Jahren abgeleistet haben oder
3. eine entsprechende, durch Lebens- und Berufserfahrung nachgewiesene Eignung, Befähigung und Sachkunde vorweisen.

Ein abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre oder Betriebswirtschaftslehre oder Finanzwirtschaft ist erwünscht.

Gesucht wird eine qualifizierte, tatkräftige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die es versteht, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und in kollegialer und loyaler Zusammenarbeit eine bürgernahe Verwaltung engagiert mitgestaltet.

Das Aufgabenspektrum erfordert strategisches und konzeptionelles Denkvermögen zur Realisierung kommunalpolitischer Ziele. Der Arbeitsstil muss von Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick sowie Delegations- und Teamfähigkeit bestimmt sein. Wirtschaftliches, kostenbewusstes Handeln und Kenntnisse moderner Methoden der Verwaltungsführung sind wichtige Voraussetzungen erfolgreicher Arbeit.

Erwartet wird eine Wohnsitznahme in Rostock und die Fähigkeit zu sachkundiger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den politischen Entscheidungsträgern.

Die Hansestadt Rostock möchte den Frauenanteil in Führungspositionen erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelles Führungszeugnis, lückenloser Tätigkeitsnachweis und Angaben von Referenzen sowie Beurteilungen) sind in einem verschlossenen Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG SENATORIN/ SENATOR“ gekennzeichnet ist, **bis zum 31. Juli 2013** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock, Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, Zimmer 323, Neuer Markt 1a/Rathaus.**



Pyro Games
IGA-Parkbühne Rostock



Herman van Veen
Greifswald/Stralsund/Rostock



Bosse
moya Kulturbühne Rostock



The Royal Horse Gala
Stadthalle Rostock



Howard Carpendale
Stadthalle Rostock

Aktuelle Veranstaltungen.

Zoo-Tageskarte* 2013	16,00 € Zoo Rostock	Rostocker Chanty Chor* 03.08.13, 19.30 Uhr	11,00 € Neptunwerft Rostock	Mario Barth 27.09.13, 20.00 Uhr	35,95 € Sport- und Kongresshalle Schwerin	Sportfreunde Stiller 18.11.13, 20.00 Uhr	32,05 € OSPA-Arena Rostock	Die Große Walzer Gala 02.01.14, 20.00 Uhr	ab 40,05 € Stadthalle Rostock
% Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2013	25,00 € Marlow	Tim Bendzko & Band 03.08.13 + 10.02.14, 19.00 Uhr	30,50 € Berlin/Rostock	% Horst Lichter 10.10.13, 20.00 Uhr	ab 35,20 € Stadthalle Rostock	Status Quo 18.11.13, 20.00 Uhr	ab 57,25 € Stadthalle Rostock	Magic of the Dance 04.01.14, 20.00 Uhr	ab 37,75 € Stadthalle Rostock
Theatervorstellungen VTR 2013	ab 7,50 € Rostock	Ümmer boben up - Dabeler Müllerburschen* 03.08.13, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf	Peter Gabriel 19.10.13, 20.00 Uhr	ab 56,50 € o2 World Berlin	Lord of the Dance 21.11.13, 20.00 Uhr	ab 54,95 € Stadthalle Rostock	Mark Benecke 04.01.14, 20.00 Uhr	ab 26,00 € moya Kulturbühne Rostock
Theatervorstellungen 2013	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald	Horst Evers - aktuelle Geschichten* 14.08.13, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf	Der Opa - Karl Dall 20.10.13, 18.00 Uhr	ab 27,11 € Großes Haus Repertoire Rostock	Cäthe - Verschollenes Tier 23.11.13, 20.00 Uhr	22,60 € Helgas Stadtpalast Rostock	Nabucco 10.01.14, 20.00 Uhr	ab 49,00 € Stadthalle Rostock
% Theatervorstellungen 2013	ab 11,50 € Putbus	Rügen Beatzzz* 17.08.13, 18.30 Uhr	15,00 € Freilichtbühne Rügen	Johann König 24.10.13, 20.00 Uhr	28,75 € Stadthalle Rostock, ClubBühne	Chippendales 23.11.13, 20.00 Uhr	ab 41,00 € Stadthalle Rostock	The Fantastic Shadows 12.01.14, 18.00 Uhr	ab 35,45 € Stadthalle Rostock
% Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2013	ab 11,00 € diverse Spielorte	Pyro Games 17.08.13, 18.00 Uhr	ab 14,55 € IGA-Parkbühne Rostock	Günther Fischer & Band 26.10.13, 20.00 Uhr	ab 35,00 € moya Kulturbühne Rostock	Cindy aus Marzahn 28.11.13, 20.00 Uhr	34,00 € Stadthalle Rostock	Baumann & Clausen - Alfred Allein Zuhause 13.01.14, 20.00 Uhr	ab 29,85 € Tipi am Kanzleramt Berlin
Hafenkonzert 2013* Jeden 2. Sonntag	14,00 € Hotel Neptun Warnemünde, Bistro	% LichtKlangNacht 23./24.08.13, 19.00 Uhr	14,20 € IGA-Parkbühne Rostock	Thorsten Havener - Ich weiß, was Du denkst! 27.10.13, 20.00 Uhr	26,95 € moya Kulturbühne Rostock	Vince Ebert 29.11.13, 20.00 Uhr	ab 24,20 € Stadthalle Rostock	% TUI Feuerwerk der Turnkunst 16.01.14, 19.00 Uhr	ab 21,80 € Stadthalle Rostock
Salsa Night* bis 29.08.13 (donnerstags)	ab 8,00 € Hotel Neptun Warnemünde, Sky-Bar	Harfe goes Pop - Jeanine Vahldiek & Band* 24.08.13, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf	The BossHoss 30.10.13, 20.00 Uhr	44,90 € Sporthalle Hamburg	Holiday On Ice 05.-08.12.13, 14./15./16./19./20.00 Uhr	ab 19,90 € Stadthalle Rostock	Hans Werner Olm „Kuschelkurs“ 18.01.14, 20.00 Uhr	28,55 € moya Kulturbühne Rostock
% Müritz-Saga* bis 31.08.13, 17.00/19.00 Uhr	ab 19,00 € Freilichtbühne Waren	Die Toten Hosen 28.08.13, 19.00 Uhr	40,95 € IGA-Parkbühne Rostock	Michael Hirte 31.10.13, 19.30 Uhr	ab 33,70 € Stadthalle Rostock, ClubBühne	Tonbandgerät 13.12.13, 20.00 Uhr	16,00 € M.A.U.- Club Rostock	The Royal Horse Gala - Die Gala der Königspferde 18.01.14, 15./20.00 Uhr	ab 40,00 € Stadthalle Rostock
Sommertheater - Compagnie de Comédie* bis 01.09.13	ab 8,00 € Klostergarten Rostock	SEEEED & Guests 30.08.13, 19.00 Uhr	40,20 € IGA-Parkbühne Rostock	Magie der Travestie 01.11.13, 20.00 Uhr	ab 34,50 € moya Kulturbühne Rostock	Veronika Fischer 13.12.13, 20.00 Uhr	ab 38,00 € Nikolaikirche Rostock	Max Raabe & Palast Orchester 23./31.01.01.14, 20.00 Uhr	ab 40,05 € Rostock/Hamburg
% Körperwelten bis 01.09.13	ab 12,32 € HanseMesse Rostock	% Roland Kaiser 30.08.13, 20.00 Uhr	ab 40,00 € Rugardbühne Bergen	Kurt Krömer 02.11.13, 20.00 Uhr	ab 30,85 € Stadthalle Rostock	Herman van Veen 10./11./13.12.13, 20.00 Uhr	58,95 € Greifswald/Stralsund/Rostock	CITY - Das Beste UNPLUGGED 25.01.14, 20.00 Uhr	ab 36,00 € Nikolaikirche Rostock
XVIII Dorfrock m. Pankow & Black Rosie* 05.07.13, 19.00 Uhr	20,00 € Schmadebeck	Genesis Klassik* 31.8./9./10.11.13, 19.00/19.30/19.00 Uhr	ab 33,00 € Wismar, Stralsund, Grevesmühlen	Über Sieben Brücken 03.11.13, 16.00 Uhr	ab 28,75 € Stadthalle Rostock	Sarah Connor & Christmas Swing Orchestra 17.12.13, 20.00 Uhr	ab 50,75 € Stadthalle Rostock	Bibi Blocksberg - Das Musical 26.01.14, 16.00 Uhr	ab 17,00 € Stadthalle Rostock
% Rostock Rockt 06.07.13, 14.00 Uhr	49,68 € IGA-Parkbühne Rostock	Helge Schneider 01.09.13, 20.00 Uhr	40,90 € IGA-Parkbühne Rostock	Schiller Live 05.11.13, 20.00 Uhr	ab 43,50 € Stadthalle Rostock	Bosse 18.12.13, 19.30 Uhr	33,15 € moya Kulturbühne Rostock	Russisches Staatsballett - Schwanensee 29.01. + 02.02.14, 20.00 Uhr	ab 48,10 € Berlin/Rostock
Ingo Insterburg und Der Black* 06.07.13, 20.00 Uhr	23,10 € Vorpommernhus Klausdorf	Jürgen Becker 14.09.13, 20.00 Uhr	25,85 € moya Kulturbühne Rostock	% Shadowland 05.11.13, 20.00 Uhr	ab 38,60 € Stadthalle Rostock	Wladimir Kaminer 20.12.13, 20.00 Uhr	20,50 € Audimax Rostock	Paul Panzer „Alles auf Anfang“ 31.01.14, 20.00 Uhr	ab 31,00 € Stadthalle Rostock
Liedersommer in Rerik* 12. + 13.07.13, 19.00/21.00 Uhr	ab 13,20 € Ostseebad Rerik	Santiano - Bis ans Ende der Welt 14.09. + 25.11.13, 20.00 Uhr	ab 38,00 € Ralswiek/Rostock	Rentner haben niemals Zeit* 07.11.13, 19.00 Uhr	25,00 € Kulturhaus Treffpunkt Europas Grimmen	Puhdys - Heilige Nächte 22.12.13, 17.00 Uhr	ab 32,55 € Stadthalle Rostock	Hexer - Gedankenzauber - Frank Musilinski 16.02.14, 19.00 Uhr	ab 38,00 € Stadthalle Rostock
% Die Zaubergeflöte - Klassik Open Air 13.07.13, 20.00 Uhr	ab 40,00 € Münstergelände Bachgarten Bad Doberan	Heinz Rudolf Kunze & Räuberzivil 20.09.13, 20.00 Uhr	40,00 € moya Kulturbühne Rostock	The Australian Bee Gees Show 09.11.13, 20.00 Uhr	ab 37,00 € moya Kulturbühne Rostock	Matthias Reim - verschoben - 28.12.13, 20.00 Uhr	ab 40,50 € Stadthalle Rostock	Dr. Eckart von Hirschhausen „Wunderheiler“ 19.02.14, 20.00 Uhr	ab 34,20 € Stadthalle Rostock
% Giora Feidman & Gitane Blondes 23./26./27.07.13, 20.00/19.30 Uhr	36,00 € Barth/Wolgast/Rostock	Festliche Abendmusik mit Judith & Mel 22.09.13, 19.00 Uhr	25,90 € Nikolaikirche Rostock	Semino Rossi 13.11.13, 19.30 Uhr	ab 38,40 € Stadthalle Rostock	Nena - Ostseewelle HIT-RADIO M-V 30.12.13, 20.00 Uhr	ab 37,00 € Stadthalle Rostock	Romeo and Juliet - A Classic Rock Ballet 25.02.-02.03.14, 14.00,19.00, 20.00 Uhr	ab 32,90 € Admiralspalast-Theater, Berlin
Ina Müller & Band 28.07.13, 19.30 Uhr	39,50 € IGA-Parkbühne Rostock	Macklemore & Ryan Lewis 25.09.13, 20.00 Uhr	39,15 € o2 World Berlin	The Irish Folk Festival 15.11.13, 20.00 Uhr	ab 35,00 € Nikolaikirche Rostock	Musical Starnights - The Best of Musical 31.12.13, 18.00 Uhr	ab 44,00 € Stadthalle Rostock	André Rieu & Orchester 04.02.14, 20.00 Uhr	ab 60,15 € Stadthalle Rostock

Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center oder unter shop.ostsee-zeitung.de
Hotline 0180 2 381367 nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max 42 Cent pro Minute

www.ostsee-zeitung.de

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.
Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen.
* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.

% Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen*
* nur so lange das Kontingent reicht



OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind